

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 19 (1948)

Heft: 11

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

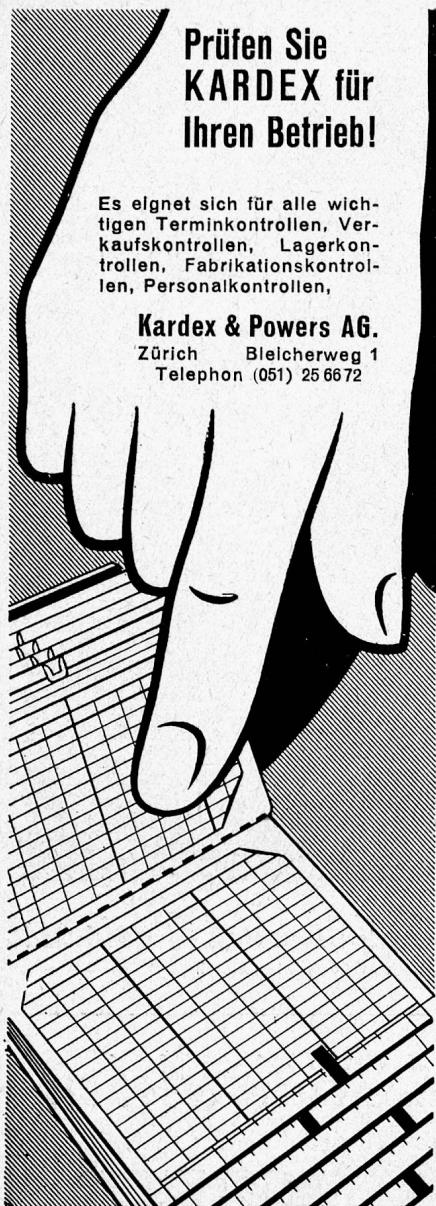
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Prüfen Sie KARDEX für Ihren Betrieb!

Es eignet sich für alle wichtigen Terminkontrollen, Verkaufskontrollen, Lagerkontrollen, Fabrikationskontrollen, Personalkontrollen,

Kardex & Powers AG.
Zürich Bleicherweg 1
Telephon (051) 25 6672

ist es auch unbekannt, weil es sich in allzu grosser Bescheidenheit nicht vordrängen wollte. Es bedarf dieser Anteilnahme heute wegen seiner überaus schwierigen Lage, auf die sogar die Geschäftsprüfungskommission des Landrates nach einem Augenschein in stärksten Ausdrücken hingewiesen hat. Der soeben erschienene, von Pfarrer Sandreuter in alles andere als langweiliger Weise geschriebene Jahresbericht für das Jahr 1947 gibt darin einen nur zu deutlichen Einblick und fordert weiteste Aufmerksamkeit, um dem unhaltbaren Zustand ein Ende zu machen. Das jetzige Haus ist nicht nur völlig «ausgewohnt», sondern auch zu klein, um die genügende Zahl Kinder zu beherbergen, lässt sich auch wegen der Enge auf allen Seiten nicht erweitern. Ein sanitärer Anbau hat nur die allerdringendsten Uebelstände beseitigt, aber keineswegs die Lösung gebracht. Die Folge dieses Zustandes ist ein das Fortbestehen des Heims ernstlich in Frage stellendes Defizit von mehr als 10 000 Fr. Dabei wären Plan und Bauplatz für ein einfaches, neues Heim vorhanden. Ohne Hilfe weiterer Kreise und ohne erhebliche Zuschüsse der staatlichen Behörden von Land und Stadt wird es nicht gehen. Entsprechende Eingaben harren seit zwei Jahren der Beantwortung. Wohl darf mit Dank und Freude gesagt werden, dass besonders jetzt dank trefflicher Leitung ein frohes Leben und ein guter Geist im Hause herrscht; aber das darf uns nicht beruhigen und entbindet uns nicht der Verantwortung, zu einer baldigen befriedigenden Lösung mitzuhelfen. Das Komitee allein ist trotz allem Bemühen dazu ausserstande. So wendet es sich an unser ganzes Baselierte Volk, das noch immer ein warmes Herz und eine offene Hand für seine Jugend hatte, und bittet um Mithilfe, dass dieses Werk christlicher Liebe nicht absterben müsse, sondern sich seiner Bestimmung gemäss entfalten dürfe.

Ws.

LITERATUR

Das Bürgerspital Basel. Unter dem Patronat der Baukommission erscheint dieses umfassende Werk über die Geschichte des Bürgerspitals Basel und über Projektierung und Ausführung der neuen Bauten. Der historische Teil wurde von Dr. A. Bruckner bearbeitet, über die Entwicklung der Kliniken berichten die betreffenden Herren Professoren, und Direktionssekretär Dr. A. Gutzwiller hat die Beschreibung des Neubaues in seiner Entstehung und die darin bis heute gesammelten Erfahrungen übernommen. Ein umfangreicher Abbildungsteil zeigt die Entstehung der Neubauten bis zur Fertigstellung der I. und II. Etappe. Anhand vieler, teils grossformatiger Aufnahmen wird der heutige Spitalbetrieb erläutert. So sehen wir die Patientenzimmer, die Schwesternzimmer, Behandlungs- und Operationsräume, Laboratorien, Hörsäle usw. Wir verfolgen den Weg der Verpflegung von der Grossküche über die Verteilerstellen bis ans Krankenbett.

Dem Aufbau und der Ausstattung des Werkes wurde grösste Sorgfalt geschenkt. So wird dieses Buch über das modernste Spital Europas beim Laien und beim Fachmann auf grosses Interesse stossen. Ueberall, wo Spital- und Anstaltsneubauten spruchreif werden, kann das Werk einen wertvollen Beitrag zur Klärung wichtiger organisatorischer Fragen leisten. Tr.

Bettfedern REINIGUNG

HOLLE
Automatic

Ein Wunder der Technik für
Bettfedern REINIGUNG das alles
bis herige weit hinter sich lässt

jeweilen vom September bis März an Anstalten und Heime günstige Spezialrabatte. Abholen und Überbringen gratis.

A. HEGL, Herzogenbuchsee
Bettfedern-Reinigungs-Anstalt
Telephon (063) 5 10 96